

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 6 (1920)  
**Heft:** 52

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schmirgel (Bremer Schmirgel) und 125 g Pariser Schwärze werden gemischt und in luftdicht geschlossenem Gefäße aufbewahrt. Aufgetragen wird diese Mischung mit einem breiten Malerpinsel. Die Tafel stehe oder hänge senkrecht. Beim ersten Anstrich werden senkrechte, 15 cm breite Streifen aufgetragen und sofort unten angezündet, damit der Schmirgel in den Lach hineingebrannt werde. Der zweite Anstrich ist gleich, nur muß das Einbrennen unterbleiben. Bald nachher kann auf die Tafel geschrieben werden. Um Linien anzubringen, braucht's keine Farbe; man ritz dieselben beliebig mit einer Eisenspitze in die geschwärzte Tafel. Das Geschriebene werde ja nicht mit nassem Schwamm, sondern mit weichem, trockenem, fleißig ausgestäubten Lappen ausgewischt, dadurch werden die geritzten Linien weiß auf schwarzem Grunde erscheinen. Auf solche Tafeln läßt sich sehr leicht schreiben, und das Geschriebene ist auch für alle Schüler sichtbar, weil diese Schwärze ohne Glanz ist. Dieselbe kann in jeder Apotheke bereitet werden. Für Schulwandtafeln eignet sich gutgetrocknetes Birnbaumholz am besten.  
 Lehrer Achwanzen, Zug.

### Kunst.

**Wie lerne ich malen?** Praktische Anleitung zum Malen. Vollständig in 4 Teilen von Prof. W. Schneebeil. Edition Colar A. G. Luzern.  
 Die Publikationen der Colar A. G. haben tatsächlich gehalten, was man sich, nach den guten Anfängen zu schließen, von ihnen versprochen hatte. Gerade im rechten Moment, da die Eltern, oft mit vieler Mühe, den Weihnachtsgäbentisch für ihre Lieblinge zusammenstellen, kommt diese neue Erscheinung. Nun sind wir freilich etwas skeptisch an die Betrachtung und an das genauere Studium

dieser Anleitung zum Malen herangetreten. Denn die billige Duzendware, die in Form von Beschäftigungsbüchern, Bilderbogen, Malheften etc. dem kritiklosen Publikum angeboten wird, muß kopfscheu machen. In vorliegender Arbeit wird aber etwas ungemein Serioses und in jeder Beziehung Vortreffliches geboten. Ob man's vom Standpunkt der Methode oder auch einer künstlerischen Betrachtung nimmt; man durchgeht mit gleicher Befriedigung diese 4 Hefte. Es ist wirklich reizvoll, wie Prof. Schneebeil so mühelos den Anfänger in die Geheimnisse der Farben einführt. Da werden im 1. Heft die Grundfarben und ihre Mischungen dargestellt und manigfach geübt. Das 2. Heft lehrt die Abstufungen innerhalb der einzelnen Farben kennen. Ganz instruktiv scheint mir das 3. Heft geraten, daß die richtigen Farbenzusammenstellungen zum Ziele hat. Wie verständnisvoll wird da, ausgehend von den Regenbogenfarben, durch die Hilfsmittel der Farbenleiter, des Farbkreises und des Farbesterns der Sinn für die Harmonie der Farben geweckt! So vorbereitet wird der angehende „Künstler“ auch den schwierigsten 4. Teil, der den Farbestimmungen gewidmet ist, verstehen und sich zur eigen machen können.

Summa summarum, ein vortreffliches Beschäftigungsmittel für unsere Jugend, das nicht nur ausgezeichnet unterhält, sondern auch hervorragend bildend wirkt. Aber auch der Lehrer, namentlich der vielgeplagte Lehrer einer Gesamtschule wird für seinen Unterricht daraus Anregung schöpfen.

Dr. A. Theiler.

**12 Mal- und Ausschneidebogen.** Rikli Herbert. Edition Colar A. G., Luzern.

Auch diese Bogen, bei denen das in obiger Malanleitung Gelernte frei zur Anwendung gebracht werden könnte, sind bestens zu empfehlen. Th.

## Buch- und Akzidenzdruckerei Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Wir empfehlen uns angelegentlichst für prompte  
 Lieferung von

### Visit- und Gratulationskarten

in verschiedenen gangbaren Grössen  
 bei billigster Berechnung und schöner Ausführung.

### Nette Phantasie-Neujahrskarten

mit Ort und Namensdruck liefern wir

**25 Stück mit Couverts zu Fr. 5.—, 5.50, 5.75 und 6.—. 50 Stück zu Fr. 6.50, 7.50, 8.50 u. 9.—. 100 Stück zu Fr. 9.50, 11.50, 13.50 u. 14.50**



#### Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).  
 Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Deich, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach IX 521).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.

2

ausgezeichnete Schweizer Fabrikate

# BURGER & JACOBI- SCHMIDT - FLOHR - PIANOS

Ideale Instrumente fürs Schweizerhaus, erprobt auch für Vereins-  
:: und Konzertzwecke ::

in sehr vorteilhafter Preislage

Unser Verkauf gegen  
Zahlungserleichterung  
ermöglicht die unbe-  
schwerliche bequeme  
:: Anschaffung ::

Verlangen Sie von uns  
Offerte und besichtigen  
Sie ganz frei und un-  
verbindl. unser grosses  
:: Lager ::

## HUG & Co.

Zürich — Luzern — St. Gallen

Junger, tüchtiger

### katholischer Lehrer

sucht auf 1. Januar 1921

### Stelle (auch Stellvertretung).

Sehr gute Praxis-Zeugnisse (Organist).

Zu erfragen unter Chiffre 128 bei der Pub-  
licitas A.-G., Luzern.

## == Bitte ==

### verlangen Sie gratis

behufs Gewinnung von neuen Abonnenten

1. Probehefte von

„Mariengröße aus Einsiedeln“

zum Austeilen unter das kathol. Volk.

2. Probe-Kummern vom

„Kindergarten“

zum Abgeben an die Schulkinder

vom Verlag

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

### Leobuchhandlung

(vormals A. & J. Köppel)

St. Gallen, Gallusstraße 20.

Wir empfehlen auf Weihnachten unser reich-  
haltiges Lager in

## Erbauungs- und schöngeistiger Literatur.

Verlangen Sie unsern Weihnachtskatalog, der  
Ihnen gratis und franko zugestellt wird.

Prompter Versand nach Auswärts, Lieferung  
sämtlicher Schulbücher. 127

## Photo-Apparate auf Teilzahlung.

Verlangen Sie sofort Spezialliste über  
Apparate und Artikel.

**Messing-Stative,**

4-teilig, Fr. 13.50.

**Gas- und Tageslichtarten**

100 Stück Fr. 4.— und Fr. 5.—.

**Photo-Bischof, Zürich I.,**

Rindermark 28. P 5752 Z

Neu!

### E. Hubers

Neu!

## Schuldbetreibung und Konkurs für Fortbildungsschulen

### Verkehrshefte

P 5008 G

Egle (blau) und Huber (grün).

bei Otto Egle, Sekundarlehrer, Sothen, St. G.

## Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis  
und gedruckter Anleitung liefert billigst aus Selbst-  
verlag

J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Wir rühen uns selbst,

wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen.

### Zu verkaufen.

Wegen Nichtgebrauch  
ist ein sehr gut erhalte-  
nes, wenig gebrauchtes  
Pedal-Harmonium mit  
Manualen, vier klingenden  
und sechs mech. Register  
äußerst preis-  
würdig zu verkaufen.

Anfragen sind sub  
Chiffre 130 an Publicitas  
A.-G., Luzern zu richten.

### Druckarbeiten

aller Art billigst bei  
**Eberle & Rickenbach**  
in Einsiedeln.

### Inserate

sind an die

**Publicitas A. G.**

in Luzern zu richten.